

# Eine Creme mit Mango und Kokosnuss

Jungforscher: Straub Cosmetics stellt 1000 verschiedene Produkte her und exportiert in über 70 Länder der Welt

**WERTHEIM.** 16 GrundschulKinder haben am Dienstagvormittag im Rahmen der Forscherferien zum Thema »Geheimnisse des Alltags« die Firma Straub Cosmetics in Wertheim-Bestenhaid besucht.

Friederike Postler, zuständig für Organisation und Leitung, erklärte den Kindern in groben Umrissen, um welche Produkte es sich handelt, die von der Firma hergestellt und vertrieben werden und die jeder im Alltag benutzt. Man könne sie unter anderem zum Haarewaschen, Duschen und Baden oder Eincremen benutzen. Auch Parfüms gehören zur Produktpalette. Insgesamt seien es 1000 verschiedene Produkte, die in über 70 Länder der Welt exportiert werden.

## Hauben und Überzüge

Doch bevor es zur »Betriebsbesichtigung« ging, mussten die Kinder zur Einhaltung der Hygienevorschriften Schutzmäntel, Hauben und Überzüge für die Schuhe anziehen, was sie natürlich besonders »cool« fanden. Auch die Hände wurden desinfiziert. In der Produktionshalle roch es richtig gut.

Kein Wunder, denn es werden dort zum Beispiel 40000 Flaschen Duschgel täglich abgefüllt. In einer anderen Halle werden die Produkte in großen Behältern gelagert und teilweise über Leitungen zur Weiterverarbeitung befördert. Auch für die Lagerung der Rohstoffe gibt es einen Extraraum.

Am interessantesten war es natürlich im Labor: Dort durften die Kinder Yvonne Friedwald bei der Herstellung einer Emulsion, die Grundlage für Cremes ist, zusehen. Sie erfuhren, dass Wasser und Öl sich nicht ohne weiteres zusammennischen lassen. Deshalb werden ein Verdicker, der wie Mehl aussieht, und Natronlauge beigefügt. Durch Erwärmen auf 75 Grad und ständiges Rühren entsteht eine tapetenkleberähnliche Masse, die anschließend weiter verarbeitet werden kann. »Was ist »Emulsion? Was ist eine Analysenwaage? Was passiert, wenn beim Mischen etwas schief geht? Die Kinder waren neugierig geworden. Nun mussten sie sich aber noch ein wenig gedulden, bis sie der eben hergestellten Emulsion selbst ausgesuchte Düfte beifügen durften.



Im Labor entsteht eine Emulsion als Vorprodukt für Cremes oder Lotionen. Foto: Erika Schrenker

Zwischenzeitlich gab es Apfelsaft und Brezeln und Friederike Postler stellte den Kindern anhand von Rohstoffen Düfte wie Pflaume, Orange, Mango, Kokosnuss oder Lavendel vor, die ihnen später beim Mischen die Entscheidung erleichtern sollten. Schließlich konnten sie noch an einem Gewinnspiel teilnehmen und für jeden richtig ausgefüllten Bogen gab es ein Duschgel.

es